

UMFRAGE: DIE AUSWIRKUNGEN DER CORONA-KRISE MÖGLICHKEITEN FÜR EIN EXIT-SZENARIO

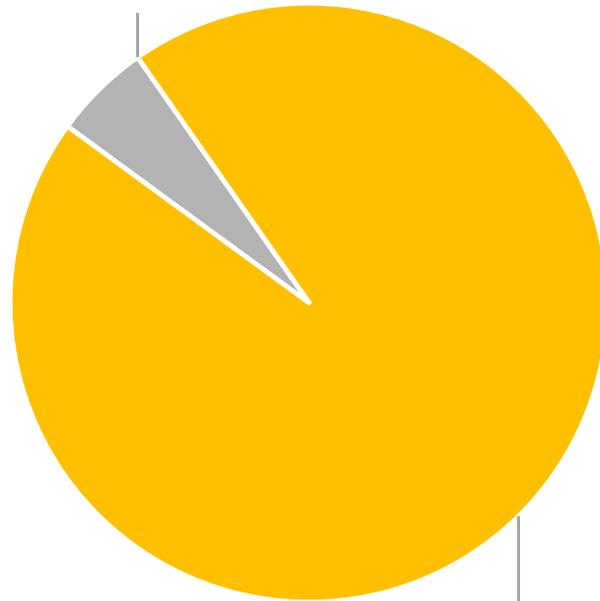
UMFRAGE UNTER MIT-MITGLIEDERN UND SYMPATHISANTEN

ZEITRAUM: 27. MÄRZ – 1. APRIL 2020

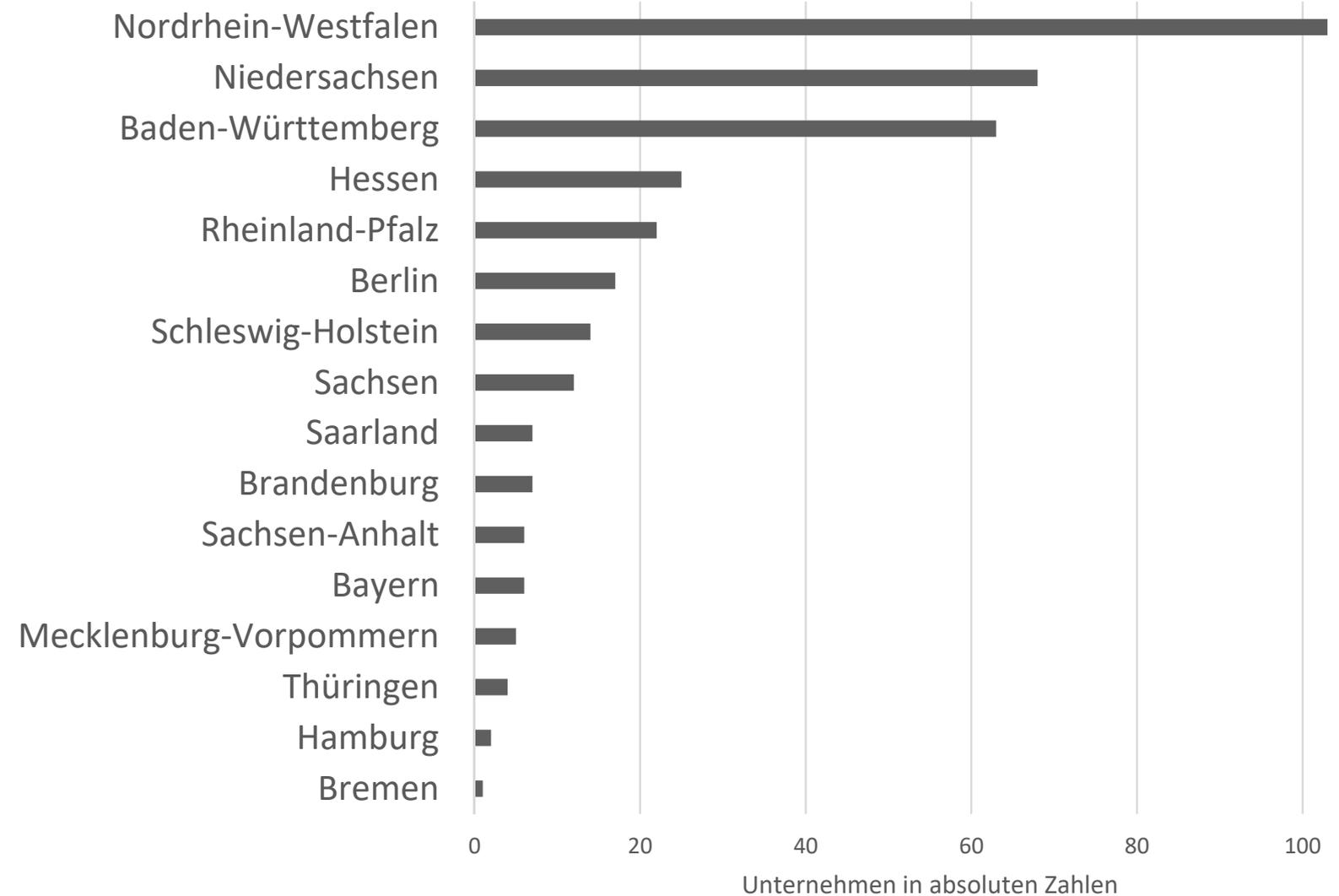
TEILNEHMER: 362 PERSONEN

MIT-MITGLIEDSCHAFT, HERKUNFT BUNDESLAND

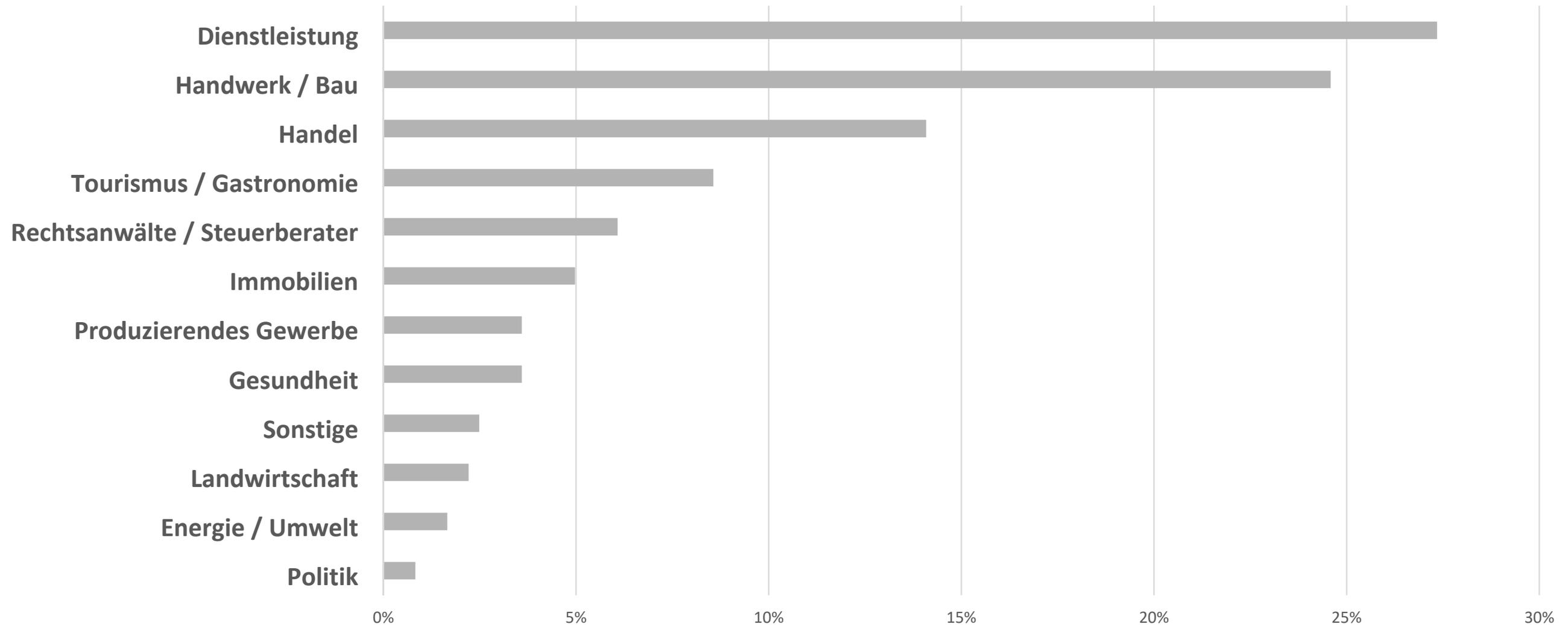
Nicht-Mitglieder; 5%



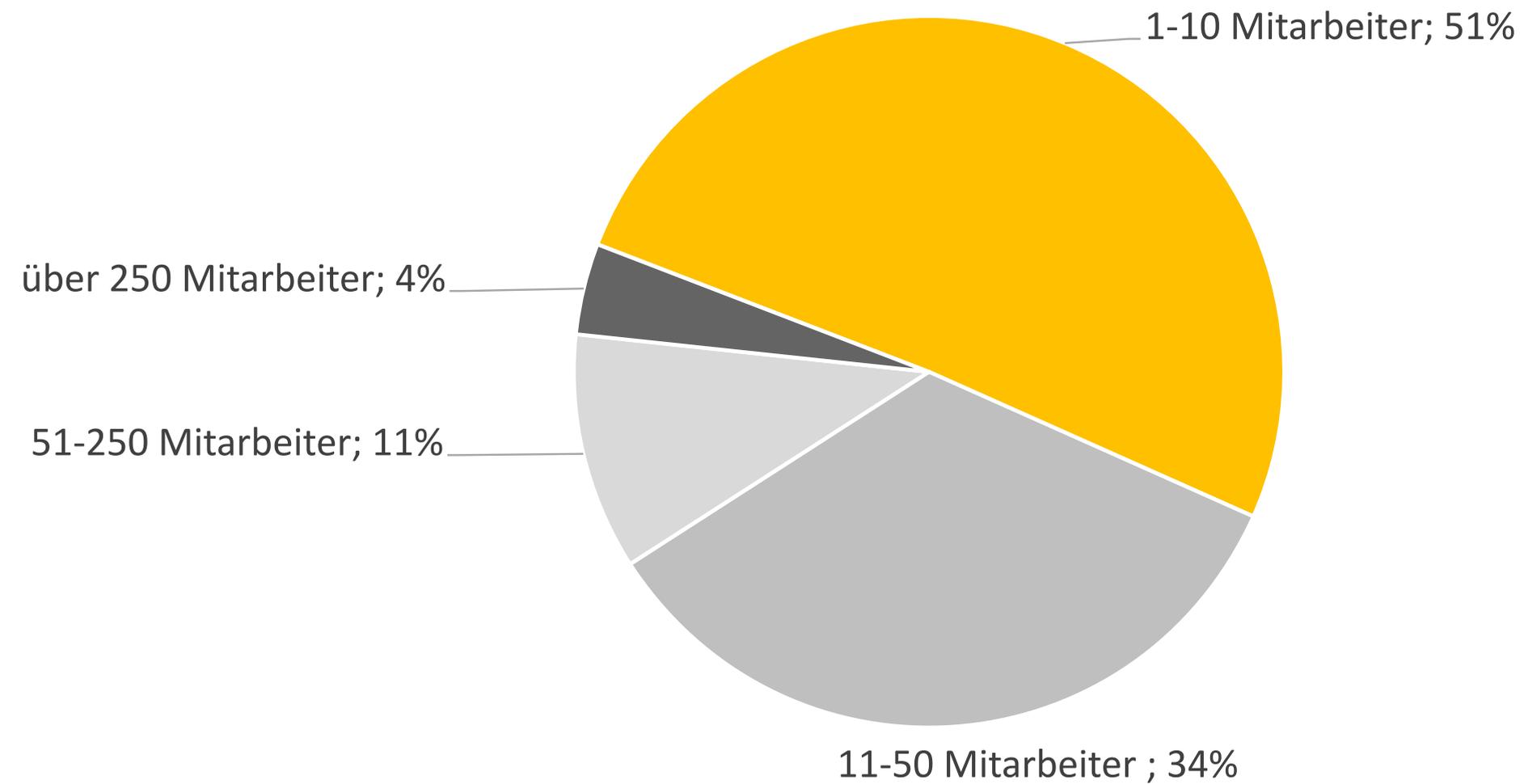
MIT-Mitglieder; 95%



BETROFFENE BRANCHEN

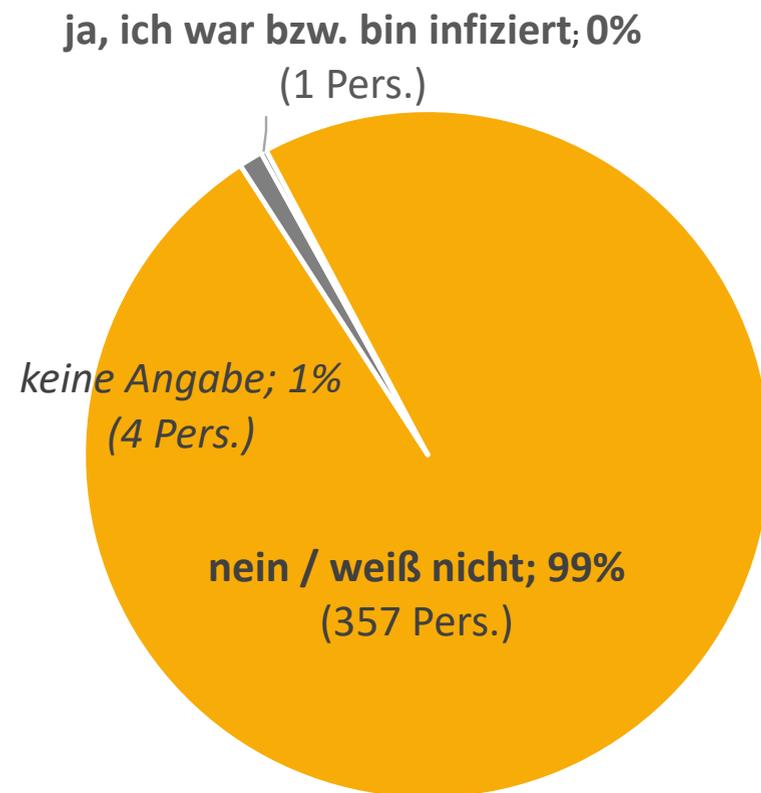


UNTERNEHMENSGRÖÖE

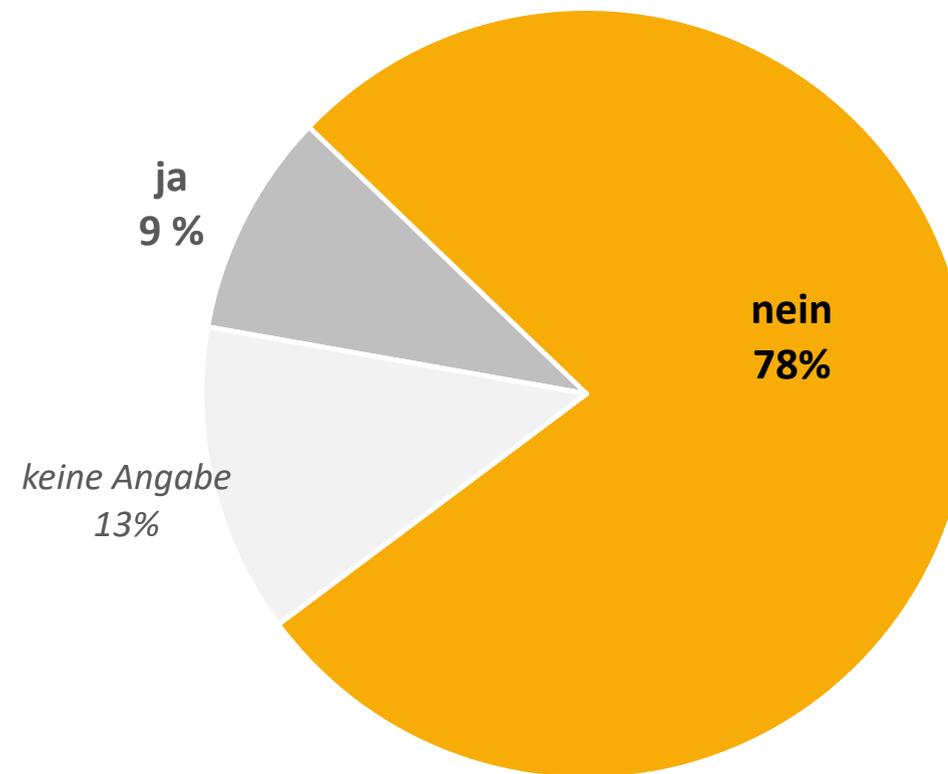


INFIZIERTE, QUARANTÄNE, AUSWIRKUNGEN AUF DEN BETRIEBSABLAUF

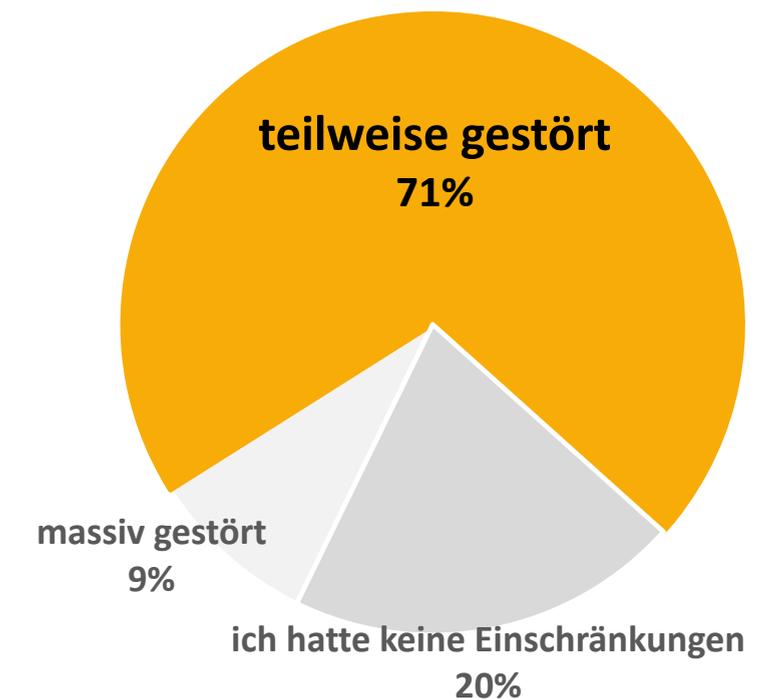
Waren bzw. sind Sie infiziert?



Mussten Sie bzw. Ihre Mitarbeiter in Quarantäne?

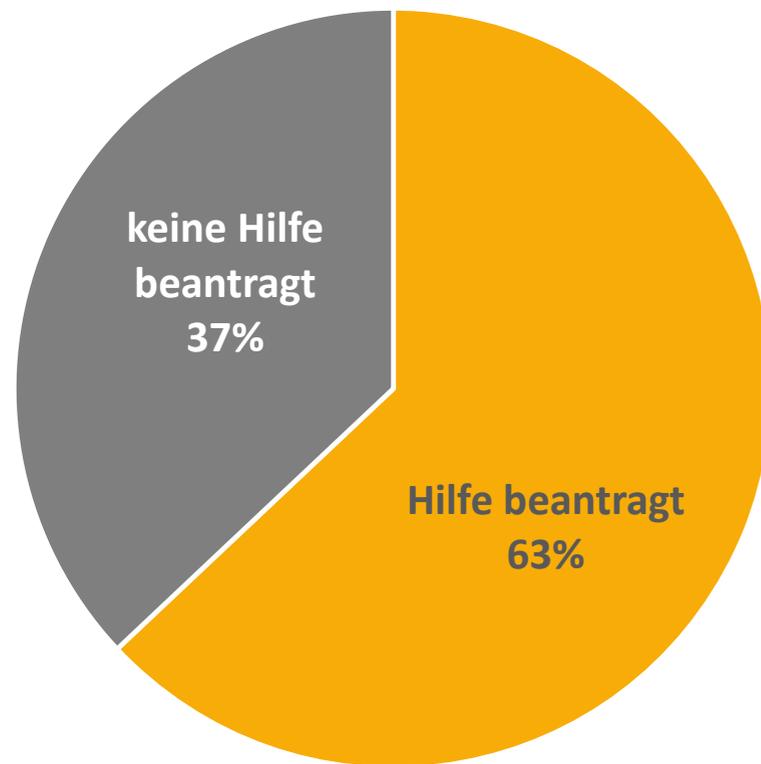


Inwiefern hat die Quarantäne den Betriebsablauf gestört?



BEANTRAGUNG HILFSMAßNAHMEN UND GRÜNDE FÜR NICHT-INANSPRUCHNAHME

beantragte Hilfsmaßnahmen

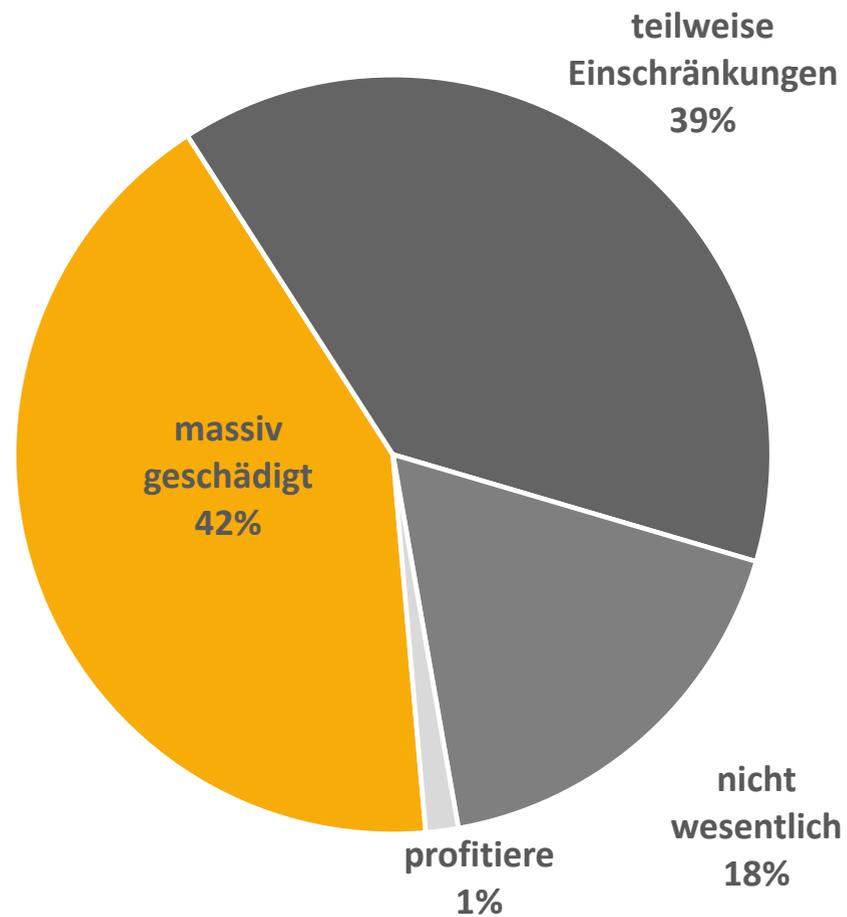


Gründe für nicht beantragte Hilfsmaßnahmen

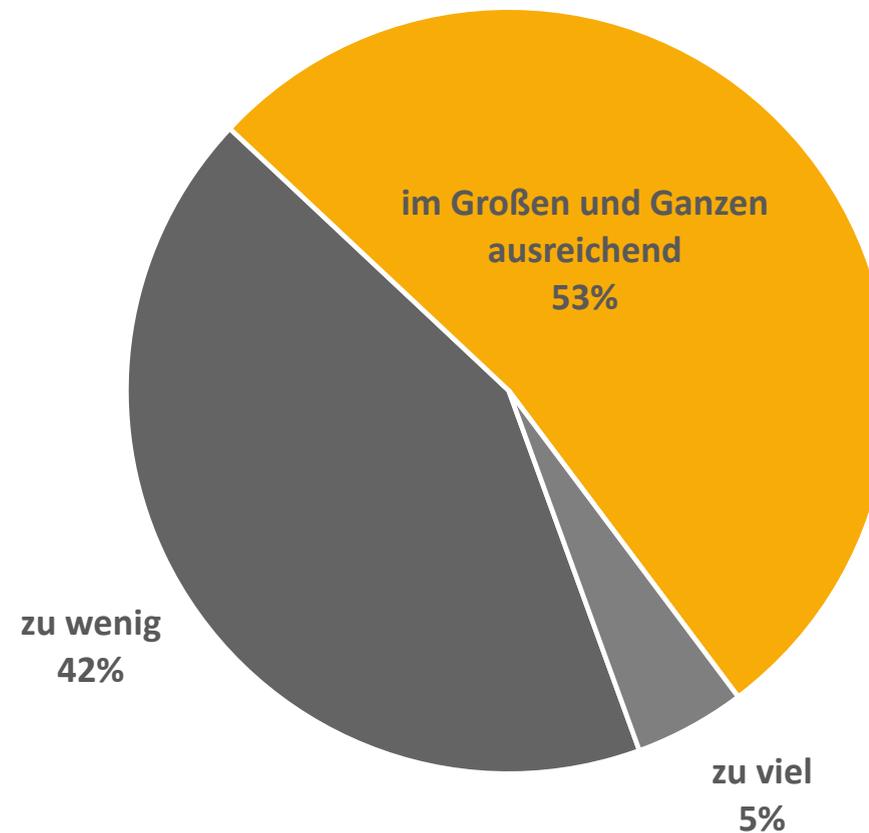


UMFANG DER SCHÄDIGUNG EINSCHÄTZUNG DER HILFSMAßNAHMEN

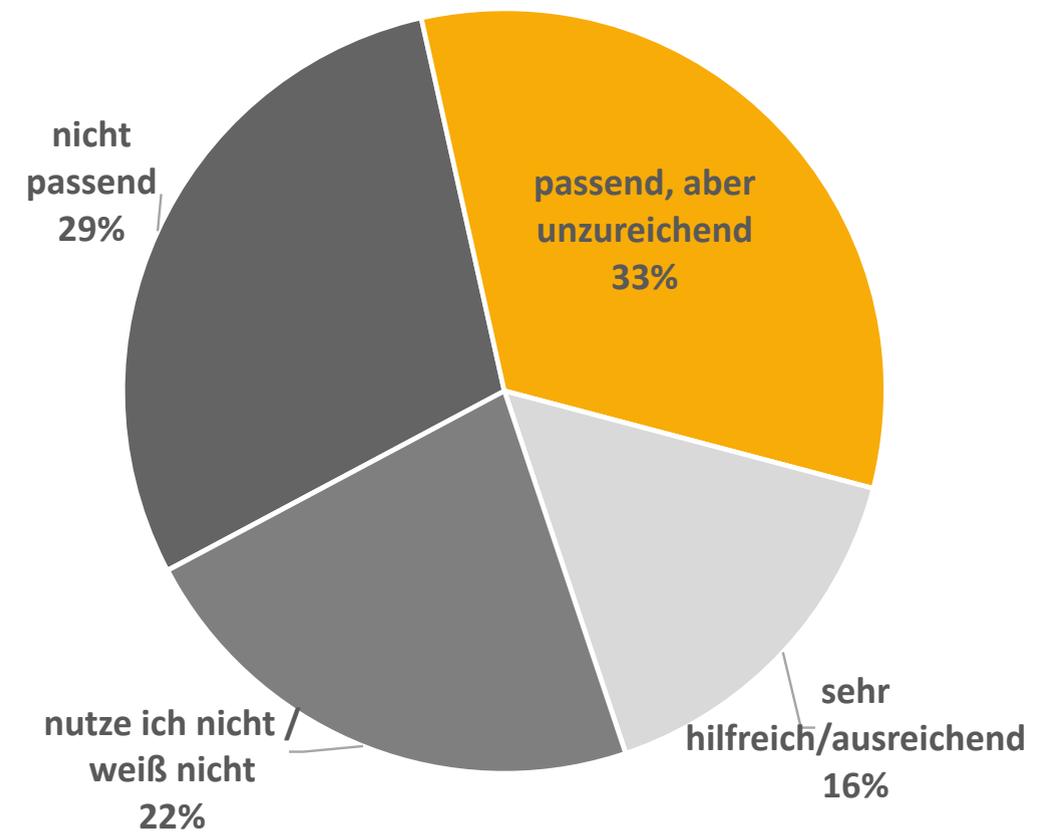
Schädigung meines Unternehmens



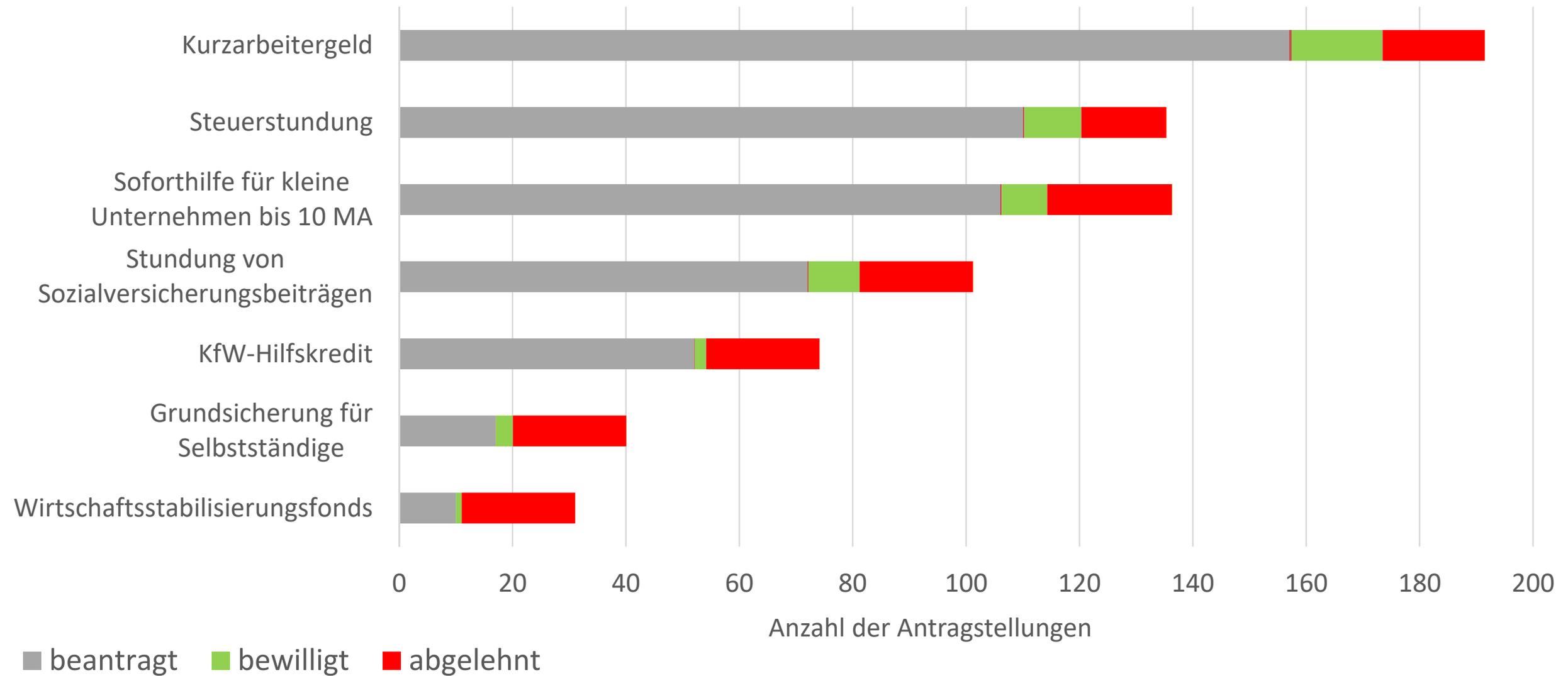
Einschätzung der Hilfsmaßnahmen



Die Hilfsmaßnahmen sind für mein Unternehmen



BEANTRAGTE HILFEN



VORSCHLÄGE FÜR EIN EXIT-SZENARIO

Schutzausrüstung

- größeren Vorrat für zukünftige Krisen vorhalten
- besserer Zugang zu Schutzausrüstung
- kostenlose Bereitstellung von Desinfektionsmittel / Schutzausrüstung
- Spuckschutz in der Kundenberatung
- Pflicht zum Tragen von Atemschutzmasken und Handschuhen

Ansteckungsgefahr minimieren

- Homeoffice
- Beibehalten der Kontaktsperre nur für Risikogruppen
- Bessere Fokussierung auf den Schutz der Risikogruppen (z.B. in Alten- und Pflegeheimen)

VORSCHLÄGE FÜR EIN EXIT-SZENARIO

Sicherheit

- Nicht-Infizierte sollten normal arbeiten
- Ausstellung einer Bescheinigung über Gesundheitszustand der Mitarbeiter im Kundenkontakt
- Mehr Tests/Schnelltests
- Datenerfassung im persönlichen Kundenkontakt für Nachverfolgbarkeit von Infektionsketten
- Kennzeichnung von Menschen, die immun sind
- Veranstaltungen zulassen, wenn 1,50 m Mindestabstand zwischen Teilnehmern eingehalten wird

VORSCHLÄGE FÜR EIN EXIT-SZENARIO

Digitalisierung

- Breitbandausbau
- Unternehmensbereiche sollten digitalisiert werden
- Digitale Kundenberatung
- Online-Gerichtstermine
- Vorbereitung für Digitales Lernen

VORSCHLÄGE FÜR EIN EXIT-SZENARIO

Finanzielle Unterstützung

- Zinsfreie Kredite
- Senkung der Sozialabgaben und Steuern
- Umsatzsteuer sollte einbehalten werden
- Zuschüsse ohne Rückzahlungen
- Sonderabschreibungen auf Investitionen ohne Vorbedingungen
- Befreiung von der Steuer und Sozialversicherung bei Aufstockung des KUG
- Stundung von laufenden Krediten für 3-6 Monate
- Stundung von Steuern und sonstigen Abgaben (IHK, Innung und Berufsgenossenschaft)
- Staatlich garantierte Warenkreditversicherung
- Hilfen für Azubis (KUG greift nicht)

VORSCHLÄGE FÜR EIN EXIT-SZENARIO

Finanzielle Unterstützung

- Bei geförderten Forschungsprojekten: Förderung für das Jahr 2020 von 60% auf 100% anheben (Gegenfinanzierung ist weggebrochen)
- Soforthilfen auch in 2021 (wegen nachgelagerter Einbußen in manchen Branchen)
- Kurzarbeitergeld für geringfügig Beschäftigte
- Steuerliche Absetzbarkeit der Beratungshonorare
- Rückerstattung der Vorauszahlung der Sozialversicherungsbeiträge
- Pauschale Zahlung für jeden Beschäftigten eines Unternehmens

VORSCHLÄGE FÜR EIN EXIT-SZENARIO

Branchenspezifische Vorschläge

- **Handwerk:** Nachtarbeit der Gewerke, nur ein Teil der Mitarbeiter im Dienst, Feste Teamkonstellationen
- **Hotellerie:** Servieren von Speisen auf das Zimmer; Betreten des Frühstücksraums mit zeitl. Zuteilung
- **Vermietung:** Abschluss von Mietverträgen ohne persönliche Begegnung und Wohnungsbesichtigung
- **Fahrschule:** Motorradausbildung unproblematisch, Traktor: Fahrt des Ausbilders im PKW
- **Hörakustiker:** Aussetzung der Verordnungspflicht der Hörhilfen
- **Reisebranche:** Anpassung des HGB sowie des Reiserecht, Busse, Züge und Flüge mit Abstandsgebot

VORSCHLÄGE FÜR EIN EXIT-SZENARIO

Branchenspezifische Vorschläge

- **Einzelhandel:** Mitarbeiter mit Mundschutz, Fieberkontrolle am Ladeneingang, Markierungen im Laden für ausreichend Abstand, Handdesinfektion am Eingang, Plexiglas-Abschirmung für das Kassenspersonal, Terminvergabe, Beschränkung der Kundenzahl, Verkürzte Öffnungszeiten, Feste Zuweisung eines Kunden zu einem Mitarbeiter.
- **Gastgewerbe:** Empfang der Gäste am Eingang und Desinfektion der Hände aller Besucher, Halbierung aller Sitzplätze, Desinfektion der Sanitäreinrichtung nach jeder Benutzung, Beschränkung der Kundenzahl